

Protokoll  
der Jugendversammlung der Unterfränkischen Schachjugend

Ort: Schullandheim Hobbach  
Datum: 02. Januar 2007, 17:00 Uhr

TOP 1:  
Der Bezirksjugendleiter begrüßt die anwesenden Vorstandschaftsmitglieder und Delegierten.

TOP 2:  
Anwesend sind 15 stimmberechtigte Delegierte von 11 Vereinen. Von fünf Vereinen sind Delegierte mit einem Alter von höchstens 23 Jahren anwesend. Von der Vorstandschaft sind fünf Stimmen vertreten.

TOP 3:  
Der Bezirksjugendleiter berichtet über die Turniere im Jahre 2006. Dabei stellt er besonders die Erfolge von unterfränkischen Jugendlichen auf bayerischer und deutscher Ebene heraus. Der stellvertretende Bezirksjugendleiter gibt keinen eigenen Bericht ab.

TOP 4:  
a) Christian Kuhn wird einstimmig zum Bezirksjugendleiter gewählt.  
b) Benedikt Weikert, der nicht mehr kandidiert, wird vom Bezirksjugendleiter als Dank für seine geleistete Arbeit ein Präsent überreicht. Michael Schnepfer wird einstimmig zum Jugendspielleiter gewählt.  
Die Ämter des Referenten für Breitensport und des Schriftführers bleiben unbesetzt. Mirco Süß erklärt seine Bereitschaft, bis September das Amt des Referenten für Leistungssport zu übernehmen. Die Versammlung ist sich einig, dass die Besetzung dieses Amtes für diese kurze Dauer nicht durch Wahl, sondern durch Ernennung erfolgen soll. Daraufhin wird Mirco Süß vom Bezirksjugendleiter zum Referenten für Leistungssport ernannt.

TOP 5:  
Der Haushaltsentwurf 2007 wird einstimmig angenommen. In den Haushaltsentwurf für 2008 werden noch € 400,- für Preise und Urkunden bei den Kreismeisterschaften eingestellt; der Betrag für Kaderlehrgänge wird auf € 1100,- gekürzt; der so geänderte Entwurf wird einstimmig angenommen.

TOP 6:  
Der vorgelegte Antrag zur Neufassung der Jugendturnierordnung wird diskutiert. Folgende Änderungen werden gegenüber dem vorgelegten Entwurf vorgenommen: Die Bedenkzeit für U14 wird der für U16 und älter angepasst. Bei Einzelmeisterschaften wird bei Wertungsgleichheit ein Stichekampf durchgeführt, sofern vom Ausgang dieses Stichekampfes Qualifikationen abhängen. Die Protestfrist wird auf eine Woche gesetzt. Nach ausführlicher Diskussion werden die Kreisligen U12 auch für Spieler geöffnet, die nicht der USJ angehören. Die so geänderte Jugendordnung wird einstimmig angenommen.

Stetten, 03. Februar 2007  
Christian Kuhn  
Bezirksjugendleiter

An die  
Jugendleiter und Jugendsprecher  
der Vereine der Unterfränkischen Schachjugend

## Einladung

Würzburg,  
21. Oktober 2006

Liebe Schachfreunde,

Ich lade zur Jugendversammlung am 03. Februar 2007 um 10:00 Uhr ins Alte Pfarrhaus, 97753 Stetten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen des Stimmenverhältnisses
3. Berichte des Bezirksjugendleiters und seines Stellvertreters
4. Vorstandswahlen:
  - a) I. Bezirksjugendleiter
  - b) Schriftführer
  - c) Spielleiter
  - d) Beauftragter für Breitenschach
  - e) Jugendsprecher
5. Beschluss über die Verwendung des Budgets 2007 und 2008
6. Anträge
  - Änderungen der Ordnungen (Anpassung an das USV-Regelwerk, Regelung der Kreiszuständigkeiten etc.)
7. Verschiedenes

Unterfränkische  
Schachjugend  
Bezirksjugendleiter  
Christian H. Kuhn

Meyer-Olbersleben-Straße 8  
97074 Würzburg  
Telefon: (09 31) 7 94 07 40  
Fax: (09 31) 8 04 76 33

[bjl@ufra-schach-jugend.de](mailto:bjl@ufra-schach-jugend.de)  
<http://www.ufra-schach-jugend.de>

Konto Nr. 3360  
Flessabank Schweinfurt  
BLZ 793 301 11

Es gilt die Jugendordnung. Ich weise nochmals darauf hin, dass ein Verein nur dann beide Stimmen in Anspruch nehmen kann, wenn er durch mindestens zwei Delegierte vertreten ist und davon mindestens einer das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Weiterhin weise ich darauf hin, dass der Jugendsprecher nur von den Jugendsprechern der Vereine oder deren Stellvertretern gewählt wird. Hier hat also jeder Verein maximal eine Stimme, sofern der Verein mindestens einen Delegierten hat, der das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Der Jugendsprecher muss bei seiner Erstwahl noch U20, also nach dem 1. Januar 1987 geboren, sein.

Die Jugendordnung legt keinen Antragsschluß fest, daher sind Anträge auch in der Versammlung zulässig. Soweit möglich, bitte ich darum, Anträge in ausreichender Stückzahl zur Jugendversammlung mitzubringen. Es ist sinnvoll, Anträge im Forum der Webseite des Unterfränkischen Schachverbandes vorher zur Diskussion zu stellen.

Ich bitte um rege Teilnahme und erwarte genügend Kandidaten für die zu besetzenden Ämter.

Mit freundlichen Grüßen

Christian H. Kuhn